

Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11
E-Mail
stadtwerke-schwerin@swsn.de
Internet
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden

Telefon 6 33 14 27
Fax 6 33 14 24
E-Mail
kundenservice@swsn.de

Kundencenter

Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter

Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82
E-Mail
vertrieb@swsn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft

Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

Kommunikation

Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

Schulkontakte

Telefon 6 33 18 68
Fax 6 33 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon 633 42 22
Gasgeruch
Telefon 633 33 60
Zentrale Einwahl
Telefon 633 - 0



Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer Stadtwerke Schwerin, Tom Steinort, Maria Pannenberg, Toni Schröder und Dr. Joachim Wegrad, Vorstandsvorsitzender der Förderer von Hochschulen in Schwerin (v.l.), bei der Verleihung des Innovationspreises
Foto: Klawitter

Drei Bachelorarbeiten wurden von den Stadtwerken Schwerin ausgezeichnet

Vierter Innovationspreis verliehen

Schwerin • In ihren Bachelorthesen haben sich Maria Pannenberg, Toni Schröder und Tom Steinort mit ganz unterschiedlichen Themen auseinandergesetzt. Eines haben die Arbeiten der Schweriner Studenten aber gemeinsam: Alle drei haben die Jury des Innovationspreises 2016 überzeugt und sich damit die alljährliche Auszeichnung der Stadtwerke Schwerin verdient.

„Alle drei Arbeiten weisen neben ihrer hohen Wissenschaftlichkeit einen beispielgebenden Theorie-Praxis-Bezug auf“, erklärte Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe auf der Preisverleihung.

Weihnachtsmarkt beginnt Neue winterliche Abenteuer im Märchenland

Schwerin • Die Weihnachtszeit ist auch immer Märchenzeit. Nie werden öfter die spannenden Geschichten für Groß und Klein erzählt und gezeigt, als im Advent. Deshalb gehören Märchen auch in jedem Jahr auf den Schweriner Weihnachtsmarkt. Wenn der am 21. November seine Türen öffnet, laden die Stadtwerke Schwerin deshalb wieder die ganze Familie in ihr Märchenzelt auf dem Schlachtermarkt ein.

Wenn auf der kleinen Märchenbühne Geschichten der Gebrüder Grimm oder andere Märchen aufgeführt werden, dann leuchten nicht nur Kinderaugen. Auch Erwachsene fühlen sich gerade in der Weihnachtszeit durch die bekannten Geschichten oft in ihre Kindheit zurück versetzt. Da wird gelacht, sich gefreut, mitgefiebert und sich vielleicht auch einmal erschreckt. Spannung

Die stellvertretende Vorsitzende der Förderer von Hochschulen in Schwerin gehörte neben Prof. Dr. Wolfgang Bannuscher von der Fachhochschule des Mittelstands, Prof. Dr. Christian Gade von der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit Schwerin und Gilda Goldammer von den Stadtwerken Schwerin zu den Juroren. Tom Steinort erklärt in seiner Bachelorarbeit nicht nur, wie Social Media als effektives Marketinginstrument für Trainingsunternehmen genutzt werden kann, sondern entwickelt dabei auch einen innovativen Leitfadens zur professionellen und marktrelevanten Nutzung der sozialen Medien. Die Arbeiten von Toni Schröder und Maria

Pannenberg enthalten nach Ansicht der Jury ebenfalls einen solchen Praxisnutzen. Ihre Auszeichnung erhielten die drei glücklichen Absolventen aus den Händen von Dr. Josef Wolf und Dr. Joachim Wegrad, die den Innovationspreis in jedem Jahr gemeinsam übergeben. Auch Bernd Nottebaum gratulierte als stellvertretender Oberbürgermeister den Gewinnern persönlich. „Mit solchen Leistungen können wir gemeinsam die Landeshauptstadt Schwerin als Wissenschafts-, Innovations- und natürlich Hochschulstandort weiter nach vorne entwickeln.“ Die Preisverleihung war gleichzeitig der Auftakt der diesjährigen Wissenschaftswoche in Schwerin. *nr*



Da freut sich die ganze Familie: Die Stadtwerke Schwerin laden auf dem Weihnachtsmarkt wieder ins winterliche Märchenland ein
Foto: cc/maxpress

ist im Märchenzelt für Groß und Klein wieder garantiert. Auch die Kita gGmbH lädt im Zelt wieder zum weihnachtlichen Basteln und Malen ein. Für die nötige Bewegung gegen die winterliche Kälte sorgen die Stadtwerke Schwerin auch in diesem Jahr wieder mit der Eisbahn am Südufer des

Pfaffenteiches. Hier darf geflitzt, Pirouette gedreht und Eisprinzessin gespielt werden. Eröffnet wird die Eisfläche wieder mit einer tollen Eis-Show. Über das genaue Programm informieren die Stadtwerke mit Flyern und Plakaten in Kürze.
Nele Reiber

Ab Dezember sinken in Schwerin und Raben Steinfeld die Kosten für Gas-Kunden

Warmes Heim für weniger Geld

Schwerin • Zu Beginn der neuen Heizperiode wird wieder zunehmend über die Entwicklung der Energiepreise spekuliert. Die Stadtwerke Schwerin können ihren Gas-Kunden in der Landeshauptstadt bereits heute eine Antwort auf die Frage nach der Gaspreisentwicklung im kommenden Jahr geben.

„Ab 1. Dezember senken wir im Netzgebiet Schwerin und Raben Steinfeld die Gaspreise“, informiert Karin Peter, Bereichsleiterin Vertrieb bei den Stadtwerken Schwerin. „Der positive Trend bei den Energiekosten für Erdgas setzt sich somit auch im nächsten Jahr weiter fort.“ Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 20.000 Kilowattstunden im Jahr ergibt sich eine jährliche Ersparnis von etwa 8 Prozent. Für den Verbraucher bedeutet dies bei dem genannten Durchschnittsverbrauch rund 120 Euro brutto mehr im Portemonnaie.

Die Preissenkung ab 1. Dezember resultiert überwiegend aus den günstigeren Beschaffungspreisen für Erdgas. „Wir beobachten täglich den Gasmarkt bzw. die Energiebörse, um das Erdgas zum richtigen

Zeitpunkt und damit zu optimalen Konditionen einzukaufen“, sagt Stefan Seifert, Gruppenleiter Energiewirtschaft im Bereich Vertrieb. Die benötigten Gasmengen werden mittel- bis langfristig geplant, um eine

zuverlässige Versorgung zu sichern. Von diesen Preisvorteilen sollen die Kunden in Schwerin profitieren. Hinzu kommt, dass die Steuern und Abgaben für Erdgas sich im kommenden Jahr nicht erhöhen. *am*



Ab Dezember wird ein warmes Heim für Gaskunden noch günstiger, denn die Stadtwerke senken in Schwerin und Raben Steinfeld die Gaspreise
Foto: fotolia/NinaMalyna

Auch in Schwerin müssen Stromkunden im neuen Jahr mit Mehrkosten rechnen

Netzentgelte beeinflussen Strompreise

Schwerin • In den Medien wurde bereits viel über die Entwicklung der Strompreise berichtet. Neben der EEG-Umlage steigen in den meisten Teilen in Deutschland im kommenden Jahr die Entgelte für die Nutzung der Stromnetze. Auch in Schwerin und Umgebung müssen sich Verbraucher aufgrund dieser Entwicklung auf höhere Kosten für Strom einstellen.

Ab 1. Januar erhöhen sich in weiten Teilen Deutschlands die Kosten für die Nutzung der Stromnetze. Aufgrund der Energiewende müssen Netzbetreiber hohe finanzielle Mittel aufwenden, um eine Überlastung der Netze zu vermeiden, wenn besonders

viel Wind oder Solarstrom eingespeist wird. Beispielsweise müssen Kraftwerke vom Netz genommen werden, was hohe Kosten für die Betreiber der Stromnetze in Deutschland verursacht. Die Netzentgelte beinhalten aber auch die Kosten für den Stromtransport sowie den Bau, die Instandhaltung und den Betrieb des Stromnetzes.

EEG-Umlage erhöht sich

Auch die EEG-Umlage erhöht sich ab 1. Januar von aktuell 6,354 um rund acht Prozent auf 6,88 Cent je Kilowattstunde (netto). Die Ökostrom-Umlage wird für den Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequel-

len erhoben. Die Stadtwerke Schwerin konnten die Beschaffungskosten für Strom weiter senken. Dennoch können die steigenden Netzentgelte und die höheren staatlichen Umlagen nicht vollständig aufgefangen werden, so dass auch für Kunden in Schwerin und Umgebung der Strompreis im nächsten Jahr ansteigt. Durch die Strompreiserhöhung entstehen Mehrkosten von rund 20 Euro (brutto) im Jahr. Weitere Informationen zu der Entwicklung der Umlagen in den letzten Jahren haben die Stadtwerke Schwerin auch auf ihrer Internetseite unter www.stadtwerke-schwerin.de zusammengefasst. *am*



Um den Ausbau von erneuerbaren Energiequellen zu fördern, erhöht sich ab dem neuen Jahr die EEG-Umlage. Das schlägt sich auf die Strompreise nieder
Foto: maxpress

Das neue city.WLAN

Nutzer von Smartphones, Tablets und Notebooks können seit Kurzem über das neue city.WLAN Netz der Stadtwerke Schwerin jeden Tag 30 Minuten lang kostenlos und mit Highspeed im Internet surfen. Erkennbar ist das freie WLAN-Netz der Stadtwerke an der Bezeichnung „city.WLAN Schwerin“.

city.WLAN Schwerin:

- Öffentliches Highspeed-WLAN
- 30 Minuten jeden Tag kostenfrei
- Unbegrenzt Datenvolumen
- Tickets für 120 oder 300 Minuten zum kleinen Preis verfügbar

Was ist eigentlich die EEG-Umlage?

Das im Jahr 2000 verabschiedete Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) dient der Förderung der Stromerzeugung aus regenerativen Energiequellen. Das EEG garantiert allen Anlagenbetreibern, die Strom aus Wind, Sonne, Wasser oder Biomasse erzeugen, feste langfristige Vergütungssätze für die Einspeisung ihres selbst erzeugten Stroms. Die Abnahme des Ökostroms ist für Netzbetreiber ein Muss. Aus diesem Grund enthalten die Strompreise der deutschen Energieversorger eine EEG-Umlage. Diese wird jährlich neu festgelegt.